

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 13. November 2024
Traktanden Nr.: 8

KP2024-493

Neue Schlussabrechnung PEF-Kredit Zytlos, Antrag und Weisung an das KGP 3.1.7 Projekte

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Das Kirchgemeindepapament hat am 8. Dezember 2021 für das Projekt Zytlos einen Verpflichtungskredit im Umfang von CHF 781'000.-, finanziert zulasten des Personal- und Entwicklungsfonds, mit einer Laufzeit vom 01.01.2022 bis 30.06.2024 bewilligt.

Die Kirchenpflege hat mit Beschluss vom 12.06.2024 (KP2024-395) dem Kirchgemeindepapament die Abrechnung des Kredits mit einer verkürzten Laufzeit bis zum 31.12.2023 zur Bewilligung unterbreitet.

Aufgrund der Prüfung durch die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission des Kirchgemeindepapaments wurden Mängel an der periodengerechten Verbuchung von Aufwendungen und Erträgen festgestellt, sodass dem Kirchgemeindepapament eine korrigierte Abrechnung zu unterbreiten ist.

II. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 26, Ziff. 13 der Kirchgemeindeordnung,

beschliesst:

- I. Antrag und Weisung an das Kirchgemeindepapament werden genehmigt und dem Kirchgemeindepapament zur Beschlussfassung unterbreitet.

II. Mitteilung an:

- Kirchgemeindepapament, Parlamentsdienste
- Kirchenkreis zwei, Präsidium und BTL
- Kommission Institutionen & Projekte, Peter Simmen
- Daniel Brun, Zytlos
- GS Finanzen, Bereichsleitung
- GS Gemeindeleben, Bereichsleitung
- Akten Geschäftsstelle
- Kommission PEF

Antrag und Weisung an das Kirchgemeindeparlament

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchgemeindeparlament, folgenden Beschluss zu fassen:
(Referent: Simon Obrist, Ressortleitung Lebenswelten)

- I. Der Schlussbericht Zytlos der Kommission Institutionen und Projekte per 31.12.23 wird zur Kenntnis genommen.
- II. Die korrigierte Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 265'122.50 wird genehmigt.

Weisung

Das Wichtigste in Kürze

Das Kirchgemeindeparlament hat am 8. Dezember 2021 für das Projekt Zytlos einen Verpflichtungskredit im Umfang von CHF 781'000.-, finanziert zulasten des Personal- und Entwicklungsfonds, mit einer Laufzeit vom 01.01.2022 bis 30.06.2024 bewilligt.

Die Kommission Institutionen und Projekte legt den Schlussbericht über die Berichtsphase und die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 164'435 vor (ausgehend vom bis zum 30.06.2024 gewährten Kredit in Höhe von CHF 781'000). Für die Zeit bis zum 31. Dezember 2021 wurde dem Kirchgemeindeparlament bereits beim Antrag für den Zusatzkredit Bericht erstattet.

Ausgangslage

Das Kirchgemeindeparlament hat mit dem Beschluss vom 6. Oktober 2021 für das Projekt Zytlos für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2024 einen Verpflichtungskredit von CHF 781'000 genehmigt.

Die Kirchenpflege legt dem Kirchgemeindeparlament die erstellte Kreditabrechnung zur Genehmigung vor.

Die strategische Verantwortung für Zytlos liegt seit 01.01.2023 bei der Kommission Institutionen & Projekte.

Projektreporting

Das Projekt Zytlos war vom 1.1.22 – 31.12.22 strukturell bei der Kirchenpflege eingebettet und untersteht seit dem 1.1.23 der Verantwortung der Kommission Institutionen und Projekte.

Das Projekt und seine Kosten wurden in einer separaten Kostenstelle (KST 310.3052.01) ausgewiesen.

Zusammenfassung der Entwicklungen des Zytlos in den Jahren 2022 und 2023

Zytlos versteht sich als «Oase mitten in der Stadt Zürich mit reformierter Seele» und hat diese Philosophie im Berichtszeitraum erfolgreich umgesetzt. Der Ort kombiniert diakonische Angebote und seelsorgerliche Elemente mit einem niederschweligen Zugang durch den Kaffee-/Gastronomiebetrieb, wodurch eine Brücke zu kirchlichen Aktivitäten geschaffen wird.

Diakonische und seelsorgerliche Angebote

Zytlos bietet eine Vielzahl von diakonischen und seelsorgerlichen Angeboten an, die stark frequentiert und geschätzt werden. Dazu gehören das Kafi Zytlos, welches als Treff- und Begegnungsort dient. Das Kafi ermöglichte Begegnungen zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen, von Geschäftspersonen bis hin zu Bewohner des nahegelegenen Alterswohnheims. Eine hohe Willkommenskultur, eine angenehme Atmosphäre und im Rahmen der beschränkten Infrastruktur erstklassige Produkte trugen dazu bei, dass sich eine stabile Klientel und Laufkundschaft entwickelte.

Gastronomie

Das Kafi Zytlos erlebte eine Erweiterung der Öffnungszeiten, um ein verlässlicheres Angebot zu schaffen. Die Betriebskapazität wurde durch die Erhöhung der wöchentlichen Öffnungsstunden von 14 auf 32 Stunden nahezu verdoppelt. Gäste nutzten das Angebot nicht nur zum Genuss der Produkte, sondern auch als Co-Working-Space und für Gespräche über Alltags-, spirituelle und Lebensthemen. Viele dieser Gespräche führten zu weiterführenden Seelsorgegesprächen in privaten Räumen. Die Gastrodiakonie ist von Dienstag bis Freitag angeboten.

Erprobungsräume und Formate

Das Konzept von Zytlos legt grossen Wert auf die Schaffung von Erprobungsräumen, in denen Formate im Bereich Glaubens- und Lebensfragen sowie reformierter Spiritualität entwickelt und gelebt werden können. Dieses wurde auch im Berichterstattungszeitraum weitergeführt. Die Formate werden oft mit Freiwilligen entwickelt und durchgeführt, was eine partizipative und gabenorientierte Kirchenform fördert. Beispiele hierfür sind Formate wie «Uszyt», «Friday», «Meditation», «Yoga», «Kunst&Flohmi», «Wir tanzen», «Openair Enge» und weitere «Give&Take».

Soziale Vernetzung und Hilfsangebote

Zytlos fungiert als Drehscheibe für soziale Vernetzung und verweist bei Bedarf auf weitere Hilfsangebote wie das Café Yucca und Streetchurch. Durch die Begegnungen und Gespräche im Kafi entstehen oft Verbindungen zu anderen diakonischen Angeboten innerhalb des Kirchenkreises und darüber hinaus. Zudem schuf Zytlos Arbeitsplätze, auch für sozial benachteiligte Menschen, was das diakonische Engagement weiter verstärkte.

Freiwilligenarbeit und Community-Bildung

Mehr als 20 Freiwillige aus der Gemeinde und darüber hinaus engagierten sich aktiv für das Projekt Zytlos. Diese Freiwilligen brachten neue Ideen ein und halfen bei der Umsetzung der verschiedenen Formate. Allerdings stellte das begrenzte Management der Freiwilligen eine Herausforderung dar, da sich die Begrüssung, Einführung und Begleitung der Freiwilligen auf wenige Teammitglieder konzentrierten. Durch das grosse Engagement ist eine Community entstanden, welche sich aktiv für reformierte Spiritualität und Solidarität in Rahmen von Zytlos engagiert.

Zusammenfassung und Ausblick

Trotz der Herausforderungen konnte Zytlos seine Position als wichtige diakonische und spirituelle Oase in Zürich stärken. Die verschiedenen Angebote und Formate wurden kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Besucher angepasst. Zytlos bleibt ein lebendiges Beispiel für die Kombination von Gastronomie und kirchlichen Aktivitäten und wird weiterhin als Erprobungsraum für neue kirchliche Formen dienen. Mit der Überführung des Projekts zu einer Institution wurde die Basis für die langfristige Entwicklung des Zytlos geschaffen.

Mit diesem vielfältigen Angebot und der starken Einbindung der Gemeinschaft setzt Zytlos ein Zeichen für eine moderne und zugängliche Kirche in der Stadt Zürich.

Finanzielles Reporting

Zytlos wurde im Berichtszeitraum in der Buchhaltung der Kirchgemeinde als eigene Kostenstelle (310.3052.01) geführt.

Die gesamten Nettoprojektkosten für die Laufzeit vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2023 belaufen sich auf CHF 717'913.23. Darin enthalten sind Pfarrlohnkosten im Umfang von 202'035.53 Franken, welche nicht zu Lasten des PEF finanziert werden.

Der bewilligte Kredit wurde somit mit CHF 515'877.50 belastet und um CHF 265'122.50 unterschritten. Von der Kreditunterschreitung sind 156'200.- Franken auf die verkürzte Laufzeit (4 anstelle von 5 Halbjahren) und 108'922.50 auf Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus dem gastronomischen Angebot zurückzuführen.

Kreditabrechnung	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Total
Total Nettoprojektkosten	344'870.08	373'043.15	717'913.23
Zu Lasten PEF	245'566.15	270'311.35	515'877.50
Verpflichtungskredit			781'000.00
Kreditunterschreitung			265'122.50

Fazit

Mit dieser Berichterstattung wird die Projektlaufzeit von Zytlos abgeschlossen. Zytlos konnte sich im Berichtszeitraum mit einem vielfältigen Angebot und der starken Einbindung der Gemeinschaft etablieren und setzte dadurch ein Zeichen für eine moderne und niederschwelliges reformierte Kirche am Weg in der Stadt Zürich.

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:



Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 20.11.2024